

Henckell, Karl: Im Zwielicht (1896)

1 Der Tag ist tief im Niedergang,
2 Zwieleuchtet die Tapete ...
3 Wie fremd mir wird, wie erdenbang!
4 Ängstlich klagt des Windes Klang,
5 Wie wenn er Rettung flehte.

6 Die Frau vom grauen Ölbild schaut,
7 Als müßte sie mich verdammen.
8 Ihr sonnensterbend Auge taut
9 Tränen, daß mir glüht und graut ...
10 Schreckhaft zuck' ich zusammen.

(Textopus: Im Zwielicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66633>)